

mittendrin im Terminkalender

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, lieber Leser - nach diesem hier bei uns ungewöhnlich schneelosen Nicht-Winter und angesichts der ersten Frühlingsboten in der Natur und in den Blumenläden sind die Gedanken vielleicht schon bei frühlingsmilden Temperaturen, der Gartenarbeit, den Osterferien oder auch bei der

bevorstehenden Konfirmation oder den Abi-Klausuren.

Da möchten wir nochmal an unsere **Jahreshauptversammlung** erinnern und herzlich für **Samstag, 15. März, um 15:00 Uhr** ins Petrus-Gemeindehaus zu dieser Tagesordnung einladen:

- Begrüßung
- Geistliche Einleitung

- Gruppenberichte
- Kaffeepause
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstands
- Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
- Verschiedenes

Einen Tag später, am Sonntag, **16. März**, treffen wir uns dann zum **Frühlingscafé** (Seite 3)!



mittendrin

März - April 2014 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16, 20 / Monatsspruch für April



Was für eine starke Zusage! Eine völlige Umkehrung der Stimmungslage wird versprochen, sozusagen von „zu Tode betrübt“ nach „himmelhoch jauchzend“. Von der Trauer zur Freude. Haben wir das schon erlebt? Am ehesten vielleicht, wenn es um einen geliebten Menschen geht. Wenn ein Kranker gesund wird, eine Arbeitslose Arbeit findet oder sogar eine vermisste, schon für tot geglaubte Person wieder auftaucht. Oder gerettet wird, so

wie im Jahr 2010 die 33 verschütteten Bergleute in Chile.

Allzu oft passiert leider auch das Gegenteil: ein Unglück, eine Krankheit oder der Tod eines nahestehenden Menschen brechen unvermittelt herein und stellen alles auf den Kopf - aus Lebensfreude werden Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Angst und Trauer.

So ging es auch den Jüngern von Jesus, nachdem ihr Lehrer verhaftet und schließlich am Kreuz hingerichtet worden war. Und das, obwohl er ihnen alles vorausgesagt hatte. Aber es war so unfassbar für sie, dass sie es nicht glauben konnten. Noch viel weniger verstanden sie seine Ankündigung: „Es dauert nur noch ein wenig, dann werdet ihr mich nicht mehr sehen. Doch eine Weile danach werdet ihr mich wieder sehen.“ (Joh. 16, 16-18) Jesus sprach von seiner Mission im Auftrag Gottes, seines Vaters, die keinesfalls

geseitert war, sondern in seinem Tod gipfelte, um das Gericht über die Schuld jedes Menschen stellvertretend zu erleiden. „Ich bin vom Vater aus in die Welt gekommen und ich werde die Welt verlassen und zum Vater zurückkehren“ (V. 28). „Aber ich werde euch wiedersehen“ (V. 22).

Und er hielt Wort: auf Karfreitag folgte Ostern; als Auferstandener begegnete Jesus seinen Nachfolgern in vertrauter und doch neuer Gestalt. Aus Trauer wurde Freude!

Die Gewissheit, dass Jesus den Tod überwunden hat und lebt, kann auch heute Menschen Wege aus der Trauer weisen. Und für die Glaubenden steht am Ende die Zusage: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“ (Offb. 21,4) **Christof Radoch**

mittendrin aktuell

Zu Besuch bei den „Rotznasen“

Mag das Wetter auch noch so schlecht sein im Februar, den Kindern ist der Spaß nicht zu nehmen. An einem Freitag war wieder einmal die Kreativität der Kinder gefragt, die sich auch äußerst produktiv zeigten. Sie sollten den Anfang einer Geschichte weiter erzählen und in einer Bildergalerie dokumentieren. Die Geschichte wurde äußerst einfallsreich, und natürlich musste irgendetwas auch mit dem Thema Essen zu tun haben. Dass sie dann auch ein paar Schokoladenkekse bekamen, machte sie noch glücklicher. Da auch die Kostüme kreativ waren, wurde es ein lustiger, ausgefallener Nachmittag.

Björn Mollenkott

Wir suchen ...

Damit es in den Kinder- und Jugendgruppen kreativ und abwechslungsreich zugeht, werden immer wieder ganz verschiedene Dinge benötigt. Diesmal sucht Margret Bicks gebrauchte Bettlaken (keine Spannbetttücher). Wer etwas abzugeben hat, kann sie direkt im Petrus-Gemeindehaus (Jugendtrakt) abgeben bzw. mitbringen oder mit Margret Kontakt aufnehmen (Tel. 81389). Vielen Dank!

Fehlende Zahlscheine im „mittendrin“

Mehreren Exemplaren der Februar-Ausgabe war kein Überweisungsvordruck für den Mitgliedsbeitrag beigelegt. Erst beim Versand zeigte sich, dass die gelieferte Menge nicht ausreichte. Eine Nachbestellung hätte versandtechnisch zu weiterer Verzögerung und ggfs. mehr Portokosten geführt. Wir bitten die „Panne“ zu entschuldigen und eigene Vordrucke zu benutzen.

Bilder:

1-3 Szenen aus einer Fotostory der „Rotznasen“ (siehe Artikel oben)



Eine musikalische Zeitreise mit dem Posaunenchor

Der Posaunenchor hatte zum „Rondovous for Brass“ eingeladen, und eine große Anzahl an Zuhörern und Zuhörerinnen füllte am Sonntagnachmittag des 23. Februar die Schwelmer Christuskirche. Sie wurden mitgenommen auf eine „musikalische Epochenreise“ (so unser Vorsitzender Björn Wiesemann in seiner Begrüßung), die mit einer Suite von Tylman Susato aus dem 16. Jahrhundert begann und nach knapp anderthalb Stunden mit „Gabriellas Song“ des zeitgenössischen Komponisten Stefan Dan Nilsson (und nach zwei Zugaben) endete. Ein neueres Werk von Anne Weckeßer gab dem Konzert das Motto „Rondovous for Brass“: ein Wortspiel aus „Rondo“ (Tanzlied) und „Rendezvous“ (Begegnung), denn Posaunenchor haben sozusagen mit vielen verschiedenen Stilrichtungen „Rendezvous“. So kamen u.a. Stücke von Bach, Decius, Wendel, Schütz und Woods zu Gehör. Als „musikalische



Reiseführerin“ gab Sigrid Busch-Jordan jeweils hilfreiche Erläuterungen. Applaus erhielten auch die sieben Jungbläser/innen (von insgesamt neun, die seit Herbst 2013 das Blechblasen erlernen); sie stellten sich unter dem Dirigat von Jasmin Beuthel mit zwei kurzen Stücken vor. Für musikalische Vielfalt sorgten zudem zwei Einlagen von Michael Beuthel am Flügel, davon eine in Begleitung seiner Schwester Bianca am Kontrabass, und das Spiritual „Nobody knows the trouble I've seen“, gespielt im Duett von Anna-Katharina Zurnieden (Trompete) und Fabian Beuthel (Posaune). Am Ende gab es viel Beifall für die insgesamt 56 Aktiven im Alter von 9 bis ca. 70 Jahren, die ihr Programm unter Leitung von Michael Grams sorgfältig eingeübt hatten und einmal mehr als harmonische „Bläserfamilie“ überzeugten. Und das Konzert war auch der geeignete Rahmen, um ein „Urgestein“ des Chores auszuzeichnen: Posaunist Bernd Mütze empfing von Björn Wiesemann mit herzlichem Dank für 50-jähriges Engagement die Goldene Weltbundnadel!

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

**Zweirad
Gehle** Meisterbetrieb
Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Ihr Partner für

- Erdbau
- Kanalbau
- Asphaltierungen
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Schachtbauwerke

HAAS
Straßen- und Tiefbau GmbH
GF: Wolfgang Simon, Schwelm

Breitenfelder Str. 26a
58285 Gevelsberg
Tel.: (02332) 55 868 0
www.haas-tiefbau.de

mittendrIn Einladung



Wir laden Sie herzlich zum CVJM Frühlingscafe ein. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ist Zeit für gute Gespräche und einen gelungenen Start in Richtung Frühling! Musikalisch wird der Nachmittag vom CVJM Posaunenchor gestaltet. Wir würden uns freuen Sie alle begrüßen zu können am:

Sonntag, 16. März 2014

15:00 - 17:00 Uhr

**Petrus-Gemeindehaus,
Kirchplatz 7 in Schwelm**



**bauschlosserei
stender**

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153



**Städtische Sparkasse
zu Schwelm**

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotnasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Nils Richardt,
Björn Mollenkott, Dennis Kern, Jan
Meckel, Simon Goos, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian
Buchholz, Tim Wenhake, Robin Schür-
mann, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:45 Uhr, mit Miriam
Springorum (Tel. 0157/86545530),
Chiara Stolz, Sophie Zimmermann, Jana
Ströder, Anna Alagün

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoff-
mann, Sandra Dürrbeck, Debora Voet,
Sophie Abels, Annika Pavic, Svenja
Schürmann, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl,
Wibke Wiesemann, Sophie Seibel, Frie-
derike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten,
Pia Schroers, Mona Simon, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina
Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Jan Nicolay, Sven Nicolay, Paul Treimer,
Marcel Döinghaus, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit
Thorben Stark, Alexei Bohlender,
Miriam Woeste, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,
Singstar spielen, Tanzen, Chatten,
Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Fußball
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff
sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz
Delle, Kontakt: Björn Wiesemann
(Tel. 02333 / 973030)
Wir starten wieder ab 2. März.

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 58332 Schwelm Fon 02336 / 17687 Fax 02336 / 17675 Klampi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de

Hier können **Sie** werben!

Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

mit Burkhard Weber (Johanneum)

dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr

Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger

(Tel. 3845)

nächster Termin: 1.4.

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr

(2. und 4. Dienstag im Monat)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

- 11.3. Eine Frau ehrt Jesus
vor seinem Sterben
(Johannes 12, 1-11),
Pfr.in E. Kersten

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläser donnerstags, 17:30 - 18:30 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816), info@pc-schwelm.de

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“

mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),

Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)

montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)

freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)

nach Absprache

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben

mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-

schule Johanneum, Wuppertal)

sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr

Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)

nächster Termin: nach Absprache

- 25.3. Jesus ist der Weg zum Vater
(Johannes 14, 1-7),
Kh. Limpert

- 8.4. Der Sieg über die Welt
(Johannes 16, 25-33),
Pfr. R. Schumacher

- 22.4. Jesus zeigt sich seinen Jüngern
(Johannes 20, 19-23),
G. Sprinz

- 13.5. Frage nach Gut und Böse
(1. Mose 3),
Sup. i.R. F. Potthoff

EVANGELISCHE ALLIANZ

Offene Allianzabende

Anstelle der monatlichen Gebetsstunde
gibt es seit 2013 viermal im Jahr einen
„offenen Allianzabend“, den nächsten am
Freitag, 14. März 2014, um 20:00 Uhr
in der Freien evangelischen Gemeinde,
Kaiserstraße 31-33.

Bilder in der Fotoleiste (von links):

- 1** Nicht nur zum Karneval kann man sich verkleiden
und in neue Rollen schlüpfen: Dieses Trio wurde
bei der Kinderfreizeit 2013 in Hoogeloon gesehen.
Na, wer steckt hinter der Maskerade?
- 2** ... und wer sitzt auf der anderen Seite des Tuches?
Kennenlernspiel beim Mitarbeiterwochenende
in Köttingen (2011)
- 3** Schlange vor der Gewinnausgabe der Tombola
bei unserem Frühlingscafé (2011)
- 5** Konzert des Posaunenchores in der Christuskirche
am 23. Februar 2014

mittendrin beim Kinderbibeltag

Gut, dass ich nicht alleine bin! Gut, dass da noch andere sind - Kinder und Erwachsene. Und gut, dass wir nicht alle gleich sein müssen: jede und jeder ganz verschieden, mit Stärken und Schwächen, einer eigenen Identität! Man kann helfen und Hilfe bekommen. Um das „anders Sein“ ging es beim Kinderbibeltag am 15. Februar im Petrus-Gemeindehaus. Thema: „Ich und die anderen“. Kinder zwischen 5 und 12 Jahren waren eingeladen, und 54 Jungen und Mädchen machten mit! Eine tolle Resonanz, die das 12-köpfige Team um Gemeindepädagogin Margret Bicks und Pfarrer Uwe Rahn sehr erfreute. Von morgens halb Elf bis nachmittags halb Vier konnten sich die Kinder in kleinen Gruppen mit dem Thema beschäftigen, dazwischen gab es Verpflegungspausen.

An einer Station konnten sich die Kinder verkleiden. Margret Bicks:

alles können. Wir haben festgestellt, wie vielseitig begabt alle sind. Einige Beispiele: Ich kann gut lachen, Fußball spielen, verschiedene Instrumente spielen, aufräumen, Chaos machen, hüpfen, singen, andere zum Lachen bringen, lesen, rechnen, klettern...

Mit ca. acht Kindern haben wir nachmittags zwei Collagen hergestellt. Auf zwei Plakaten suchten wir aus Zeitschriften passende Bilder zu den Überschriften ‚Ich helfe‘ und ‚Ich brauche Hilfe‘. Die Kinder fanden mit viel Eifer viele passende Bilder, und schnell haben wir beide Plakate beklebt. Auf dem Plakat ‚Ich helfe‘ sind Bilder wie: Eltern, die ihren Kindern helfen; eine große Schwester trägt die kleine Schwester, ein Arzt behandelt einen Patienten, Polizisten, Feuerwehrmänner,... Auf dem Plakat



Bilder: 1-3 Kinderbibeltag im PGH:

1 Er ist „Irgendwie Anders“...

3 Jemand anderes sein - Verkleidung macht's möglich

6 Westbund-Präses Dr. Hartwig Strunk (re.) gratuliert dem neu gewählten künftigen Generalsekretär Matthias Büchle



„Wir haben uns gefragt, ob wir auch gerne mal ‚anders‘ sein würden, wie ‚Irgendwie Anders‘, die Figur aus einer Geschichte.“ Einige Antworten dazu: Ich würde gerne mal meine Freundin sein. Die ist so nett und sieht gut aus. - Ich würde gerne mal ein Schmetterling sein, um von oben alles sehen zu können und zu fliegen. - Ich würde gerne eine Ärztin sein, um Menschen zu helfen. - Ich würde gerne mal ein Clown sein, um andere zum Lachen zu bringen. - Ich verkleide mich gerne, möchte aber kein Anderer sein. - ich wäre gerne mal Pippi Langstrumpf, weil die so stark ist und alles machen kann.



Michaela Sprinz hat zwei andere Stationen betreut:

„An der Station ‚Menschenbilder‘ haben wir mit den Kindern überlegt, was sie alles können. Wir haben je Gruppe auf ein großes Plakat einen Umriss eines Kindes gezeichnet. In die Umrisse haben die Kinder gesammelt, was sie

‚Ich brauche Hilfe‘ sind viele Menschen in Notsituationen zu sehen, ältere Menschen, aber auch Bilder von Naturkatastrophen,...“ Zum Anderssein gehört es auch, wenn Menschen mit Behinderungen leben müssen, und so konnten die Kinder ausprobieren, wie es ist, mit dem Rollstuhl durchs Gemeindehaus zu fahren.

„Ganz anders gesehen, als wir es heute tun, wurden damals auch die Samariter“, erläutert Pfarrer Uwe Rahn zur biblischen Geschichte vom



„Barmherzigen Samariter“, nämlich nicht zuerst als hilfsbereit und mildtätig, sondern als Menschen, die nicht zum Volk Israel dazugehörten. Diese Geschichte stellten die Kinder in Szenen nach. Die Fotos davon wurden dann am

folgenden Sonntag im Familiengottesdienst in der Christuskirche gezeigt, der das Thema noch einmal aufgriff. Vorher gab es auch diesmal ein Familienfrühstück im Petrus-Gemeindehaus, womit das gemeinsame Wochenende von Ev. Kirchengemeinde und CVJM unter dem Motto „Mit Leib und Seele“ wieder abgerundet wurde.

SIEGFRIED herbst
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

Brotbäckerei Artur Müller
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Am 8. Februar wurde Peter E. Wolff wenige Tage vor seinem 74. Geburtstag heimgerufen. Etliche unserer älteren Mitglieder werden sich noch gerne an ihn und seine Mitarbeit im CVJM erinnern, unter anderem auch an seine Aktivitäten in der monatlichen Jugendfilmstunde, die für die jüngeren Mitglieder damals immer eine große Freude war. Auch nach seinem Wegzug aus Schwelm und trotz vielfältiger

anderer Aufgaben in der Musik und der Gemeinde blieb er dem CVJM Schwelm innerlich verbunden und hat uns durch seine weitere - insgesamt 56-jährige - Mitgliedschaft in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt. Wir befehlen ihn und seine Familie der Gnade und dem Trost von Jesus Christus an.

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich zu ihrem „runden“ Geburtstag: Waltraud Nolte (80 Jahre, 11.3.) und Heino Schulte (70 Jahre, 8.4.). Wir wünschen ihnen auch für die Zukunft Gottes Nähe und seinen Segen!

CVJM-Westbund: Leitungswechsel 2015

Matthias Büchle (Kraichtal bei Karlsruhe) wird zum 1. April 2015 neuer Generalsekretär des CVJM-Westbundes. Der Gesamtvorstand wählte ihn einstimmig. Der 52-Jährige folgt in dem Amt Pfarrerin Hildegard vom Baur nach, die in den Ruhestand geht. Büchle (Foto unten, links) ist seit 10 Jahren Generalsekretär des CVJM Baden. Zuvor arbeitete er 16 Jahre im Evangelischen Jugendwerk Bezirk Leonberg (bei Stuttgart) als Jugendreferent. Seine Ausbildung absolvierte er an der Evangelistenschule Johanneum (Wuppertal). Er ist verheiratet und hat vier Kinder.



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)
Kirchplatz 7
58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de
Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Anne Bicks			anne.bicks@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Gevelsberg, Weststr. 21	Tel. 02332/80578	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: 63 95 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE91 4545 1555 0000 0063 95 **BIC** WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE09 4545 1555 0000 0445 37 **BIC** WELA DE D1 SLM

Bildnachweis: Werner Stieghorst (2), CVJM-Westbund (1)

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 242

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de

Wir planen und installieren für Sie:
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

Fastenaktionen zum Mitmachen

Mit dem Beginn der Passionszeit am Aschermittwoch, 5. März, rufen mehrere evangelische Fastenaktionen zum Mitmachen auf - mit völlig unterschiedlichen Ideen. Sie ermuntern dazu, die 40 Tage bis Ostersonntag auf Genussmittel oder liebgewordene Gewohnheiten zu verzichten.

Die Aktion „**Sieben Wochen ohne**“ der evangelischen Kirche steht unter dem Motto „Selber denken! Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten“. Wie es dazu heißt, ermutigt das Thema, „unumstößliche Gewissheiten anzuzweifeln, Bekanntes zu hinterfragen und den eigenen Verstand zu gebrauchen“. Es brauche Mut und eine Portion Unvernunft, Traditionen infrage zu stellen - im Beruf, in der Familie oder in der Kirche. „Und wer gern nörgelt über zu wenig Grün in der Stadt oder blöde Kandidaten zur Wahl, ist aufgerufen, den Zuschauerraum zu verlassen und selber etwas auf die Beine zu stellen.“ Die Kampagne „Sieben Wochen ohne“ wird seit 31 Jahren veranstaltet. Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid beteiligen sich daran fast drei Millionen Menschen oder haben es schon einmal getan. www.7wochenohne.evangelisch.de / Tel. 069 58098247



Der ökumenische Verein „Andere Zeiten“ (Hamburg) wirbt für „**7 Wochen anders leben**“. Er versendet jede Woche einen Fastenbrief mit Erfahrungsberichten von Teilnehmern. Enthalten sind ferner biblische Geschichten, Gedichte und Karikaturen. Nach Angaben der Aktion entsteht so eine Gemeinschaft von Fastenden: „Sie eint das Gefühl, nicht allein zu kämpfen, sondern sich gegenseitig zu bestärken: im bewussten Erleben der Passionszeit, im gemeinsamen Zugehen auf Ostern - und darin, Süchte wieder in Sehnsüchte zu verwandeln.“ Bei „7 Wochen anders leben“ beteiligten sich 2013 rund 21.500 Christen. www.anderezeiten.de / Tel. 040 47112727

Zum „**Autofasten**“ rufen die Evangelische Kirche der Pfalz und das (katholische) Bistum Speyer gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Kirchen in Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Luxemburg auf. Vom 17. März bis 13. April sollen Autofahrer ihr Fahrzeug so oft wie möglich stehen lassen und ihre Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bussen und Bahnen zurücklegen. Falls der Wagen nicht durch andere Verkehrsmittel zu ersetzen sei, solle man Fahrgemeinschaften bilden. Das Ziel der zum 17. Mal stattfindenden Aktion ist es, den persönlichen Lebensstil zu verändern und so zur Verringerung der Kohlendioxid-Emission beizutragen. An der Klimaschutzmaßnahme der Kirchen haben bisher über 20.000 Personen teilgenommen. www.autofasten.de / Tel. 06232 671519

(Quelle: Ev. Nachrichtenmagazin „ideaSpektrum“ 9/2014 - www.idea.de)

Kalender 2014

- 15.3. Jahreshauptversammlung
- 16.3. CVJM-Frühlingscafé, PGH
- 30.3. Kreiskirchentag, Schwelm (KK)
- 1.4. „Werkstattgespräch“
- 5.4. Kreisvertretung, PGH (KV)
- 5./6.4. MAB-Grundkurs 2 (KK)

- 23.-25.5. CVJM-Ruhrkamp (Westbund)
- 29.5. Gottesdienst im Hülsenbecker Tal (KK/KV)

- 13./14.6. Kreisjungschar-Camp (KV)
- 4.-20.7. Jugendfreizeit, Schweden
- 31.8. „CVJM bewegt“ und Waldgottesdienst (mit EKG)

- 13./14.9. „breakless“, Silschede (KK)
- 20.9. Workshop Posaunenchor
- 20./21.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)
- 4.-10.10. Kinderfreizeit, Clüverswerder
- 12.-18.10. Treffpunkt-Freizeit, Cuxhaven

- 2.11. CVJM-Herbstcafé, PGH
- 15./16.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 13.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

